

IN DIESEM KAPITEL

Wörter, die uns vertraut sind

Wie spreche ich eine Person an?
Mit »Du« oder per »Sie«?

Einblick in das polnische Alphabet
gewinnen

Die Betonung der Wörter verstehen

1 Einstieg in die polnische Sprache leicht gemacht

Wenn Sie polnische Wörter richtig aussprechen, ist das der erste Schritt zu einer erfolgreichen Kommunikation.

Sie können schon ein wenig Polnisch

Wie in vielen anderen Sprachen gibt es auch im Polnischen einige Wörter, die aus anderen Sprachen entliehen sind. Diese sogenannten Lehnwörter haben entweder ihre ursprüngliche Schreibweise beibehalten oder wurden der polnischen Schreibweise angepasst, wie zum Beispiel:

- ✓ **adres** (*a-dräss*; Adresse)
- ✓ **budżet** (*bud-shät*; Budget)
- ✓ **bank** (*bank*; Bank)
- ✓ **dach** (*dach*; Dach)
- ✓ **gimnastyka** (*gim-nass-ti-ka*; Gymnastik)
- ✓ **hotel** (*cho-täl*; Hotel)
- ✓ **kawa** (*ka-wa*; Kaffee)
- ✓ **komputer** (*kom-pu-tär*; Computer)
- ✓ **kredyt** (*krä-dit*; Kredit)

- ✓ **kultura** (*kul-tu-ra*; Kultur)
- ✓ **marketing** (*mar-kä-tink*; Marketing)
- ✓ **park** (*park*, Park)
- ✓ **telefon** (*tä-lä-foŋ*; Telefon)

Natürlich kann es auch mal zu Verwirrung führen, wenn Sie es mit sogenannten falschen Freunden zu tun haben – Wörtern, die ähnlich aussehen, jedoch völlig unterschiedliche Bedeutungen haben:

- ✓ **akademik** (*a-ka-dä-mik*) bedeutet Studentenwohnheim, nicht Akademiker.
- ✓ **ekstra** (*äk-sstra*) bedeutet super, nicht extra.
- ✓ **garnitur** (*gar-ni-tur*) bedeutet Anzug.
- ✓ **kantor** (*kan-tor*) bedeutet Wechselstube.
- ✓ **mapa** (*ma-pa*) bedeutet Landkarte, nicht Mappe.
- ✓ **konkurs** (*kon-kurss*) bedeutet im Polnischen Wettbewerb.
- ✓ **kryminalista** (*kri-mi-na-liss-ta*) heißt der Kriminelle.

Wie sprechen Sie die Personen an?

Per »du« oder per »Sie«?

Im Polnischen gibt es mehrere Anredeformen:

- ✓ Die Anrede **ty** (*ti*; du) wird in informellen Situationen verwendet, wenn man den Gesprächspartner bereits persönlich kennt und per »du« ist.
- ✓ Die deutsche höfliche Sie-Anrede hat mehrere Entsprechungen im Polnischen: Die Anrede **pan** (*pan*; wörtlich: Herr) wird in formellen Situationen verwendet, wenn man

einen Mann ansprechen möchte; **pani** (*pa-n'i*; wörtlich: Frau) wird benutzt, wenn man sich an eine Frau wendet.

- ✓ **państwo** (*pan'-sstwo*; Herrschaften) ist die Pluralform, die Sie bei gemischten Gruppen verwenden.
- ✓ Eine reine Männergruppe sprechen Sie mit **panowie** (*pa-no-wjä*; wörtlich: Herren) an.
- ✓ Eine reine Frauengruppe sprechen Sie mit **panie** (*pa-n'jä*; wörtlich: Frauen) an.
- ✓ Wenn Sie die Verbtabelle lesen oder die Verben konjugieren, beachten Sie, dass **pan** die gleiche Verbform wie **on** (er) und **pani** dieselbe Form wie **ona** (sie) verlangt, also die dritte Person Singular; **państwo**, **panowie** und **panie** hingegen die dritte Person Plural wie **oni** (sie – rein männliche oder gemischte Gruppe) und **one** (sie – rein weibliche Gruppe).

Das polnische Alphabet

In diesem Buch steht hinter jedem polnischen Wort dessen Aussprache in Klammern. Um es möglichst einfach zu halten, ist die betonte Silbe unterstrichen, wie zum Beispiel in **alfabet** (*al-fa-bät*; Alphabet). Versuchen Sie, die unterstrichene Silbe ein wenig stärker zu betonen. Weitere Hinweise zum Thema Betonung in der polnischen Sprache finden Sie weiter hinten in diesem Kapitel.



Als die ersten Schriften in polnischer Sprache erschienen, konnten die 26 Buchstaben des lateinischen Alphabets die 45 Laute des Polnischen nicht wiedergeben. Also musste man einige typisch polnische Buchstaben entwickeln. Heute besteht das polnische Alphabet aus 32 Buchstaben (siehe Tabelle 1.1) und verwendet zahlreiche Konsonantenverbindungen wie **ch**, **cz**, **dź**, **dz**, **dź**, **sz** und **rz**. Q, V und X gibt es nur in Fremdwörtern.

26 KAPITEL 1 Einstieg in die polnische Sprache leicht gemacht

Deutsch	Polnischer Buchstabe und Lautschrift	ähnlich wie	Benennung mit Lautschrift	Polnisches Beispiel
a	a (a)	Auto	a (a)	apteka (a- <u>p</u> tä-ka)
a mit Schwänzchen	ą (oN)	Bonbon	ą (oN)	są (ssoN)
b	b (b)	Ball	be (bä)	bar (bar)
c	c (tz)	jetzt	ce (tzä)	centrum (<u>t</u> zän-trum)
	ć (tsch')	ciao	cie (tsch'jä)	robić (ro-bitsch')
d	d (d)	Datum	de (dä)	dom (dom)
E	e (ä)	Ära	e (ä)	element (ä-lä-mänt)
	ę (än)	Cousin	ę (än)	dziękuję (ds'jäN-ku-jä)
f	f (f)	Fußball	ef (äf)	futbol (fud-bol)
g	g (g)	Gruppe	gie (gjä)	grupa (gru-pa)
h	h (ch)	ach	ha (cha)	hotel (<u>ch</u> o-täl)
i	i (i)	Igel	i (i)	idol (i-dol)
j	j (j)	Jan	jot (jot)	ja (ja)

Deutsch	Polnischer Buchstabe und Lautschrift	ähnlich wie	Benennung mit Lautschrift	Polnisches Beispiel
k	k (<i>k</i>)	Katze	ka (<i>ka</i>)	kawa (<i>ka-wa</i>)
l	l (<i>l</i>)	Lachs	el (<i>äl</i>)	lampa (<i>lam-pa</i>)
	ł (<i>ll</i>)	water im Englischen	eł (<i>älł</i>)	ładna (<i>łla-dna</i>)
m	m (<i>m</i>)	Mode	em (<i>äm</i>)	moment (<i>mo-mänt</i>)
n	n (<i>n</i>)	Null	en (<i>än</i>)	numer (<i>nu-mär</i>)
	ń (<i>n'</i>)	Lasagne	eń (<i>än'</i>)	nie (<i>n'jä</i>)
o	o (<i>o</i>)	von	o (<i>o</i>)	oko (<i>o-ko</i>)
	ó (<i>u</i>)	Ute	o z kreską (<i>o sskräss-koN</i>)	mój (<i>muj</i>)
p	p (<i>p</i>)	Peter	pe (<i>pä</i>)	park (<i>park</i>)
r	r (<i>r</i>)	Zungenspitzen-r	er (<i>är</i>)	rower (<i>ro-wär</i>)
S	s (<i>ss</i>)	dass	es (<i>äss</i>)	sytuacja (<i>ssi-tu-a-tzja</i>)
	ś (<i>sch'</i>)	Mädchen	eś (<i>äsch'</i>)	środa (<i>sch'ro-da</i>)
t	t (<i>t</i>)	Torte	te (<i>tä</i>)	test (<i>tässt</i>)

Deutsch	Polnischer Buchstabe und Lautschrift	ähnlich wie	Benennung mit Lautschrift	Polnisches Beispiel
u	u (<i>u</i>)	Uwe	u (<i>u</i>)	ubranie (<i>u-bra-n'jä</i>)
w	w (<i>w</i>)	Wald	wu (<i>wu</i>)	woda (<i>wo-da</i>)
y	y (<i>i</i>)	bin	igrek (<i>i-gräk</i>)	syn (<i>sin</i>)
z	z (<i>s</i>)	Sahne	zet (<i>sät</i>)	zebra (<i>sä-bra</i>)
	ź (<i>s'</i>)	stimmhaftes sch	ziet (<i>s'jät</i>)	źle (<i>s'lä</i>)
	ż (<i>sh</i>)	Genie	żet (<i>shät</i>)	że (<i>shä</i>)

Tabelle 1.1: Das polnische Alphabet

Außerdem hören Sie Konsonantenkombinationen, die polnische Laute wiedergeben (siehe Tabelle 1.2). Einige dieser Kombinationen gibt es auch im Deutschen.

Deutsch	Polnischer Buchstabe und Lautschrift	ähnlich wie	Benennung mit Lautschrift	Polnisches Beispiel
ch	ch (<i>ch</i>)	ach	ce-ha (<i>cä-cha</i>)	charakter (<i>cha-ra-ktär</i>)
Cz	cz (<i>tsch</i>)	tschüss	ce-zet (<i>zä-sät</i>)	czech (<i>tschäch</i>)
dz	dz (<i>ds</i>)	stimmhaftes tz	de-zet (<i>dä-sät</i>)	do widzenia (<i>do-wi-dsä-n'ja</i>)

Deutsch	Polnischer Buchstabe und Lautschrift	ähnlich wie	Benennung mit Lautschrift	Polnisches Beispiel
	dż (<i>dsh</i>)	joggen	de-zet (<i>dä-shät</i>)	dżungla (<i>dshun-gla</i>)
	dź (<i>dsʹ</i>)	stimmhaftes tsch	de-ziet (<i>dä-s'jät</i>)	dzień (<i>ds'jän'</i>)
rz	rz (<i>sh</i>)	Genie	er-zet (<i>är-sät</i>)	rzeka (<i>shä-ka</i>)
sz	sz (<i>sch</i>)	Schule	es-zet (<i>äss-sät</i>)	szkoda (<i>schko-da</i>)

Tabelle 1.2: Polnische Konsonantenverbindungen



Sie werden möglicherweise gebeten, Ihren Namen zu buchstabieren, oder Sie suchen jemanden, der einen Straßennamen für Sie buchstabiert.

Beim Buchstabieren auf Polnisch werden wie im Deutschen häufig Vornamen verwendet, beispielsweise: **A jak Anna** (*a jak an-na*; A wie Anna), **Be jak Barbara** (*bä jak bar-ba-ra*; B wie Barbara), **Ce jak Celina** (*tzä jak tzä-li-na*; C wie Celina) und so weiter.

Wenn Sie nach Polen reisen, können Sie sich vorab eine Liste der Vornamen erstellen, die Sie zum Buchstabieren Ihres eigenen Namens verwenden, damit Sie im Fall der Fälle nicht in Panik geraten.

Aussprache der Konsonanten

Einige polnische Konsonanten werden wie im Deutschen ausgesprochen: **b, d, f, g, k, l, m, n, p, w** und **t**. In Wörtern, in denen ein Konsonant doppelt vorkommt, wie bei **Anna** und **lekki**, wird jeder dieser Konsonanten separat ausgesprochen: *an-na* und *läk-ki*.



In der polnischen Sprache gibt es keinen Unterschied in der Aussprache zwischen den Buchstabenkombinationen **nk** und **ng** am Wortende. Das Wort **jogging** wird wie *ds̥ho-gink* und das Wort **bank** wie *bank* ausgesprochen.

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie mehr über die einzelnen Konsonanten sowie deren Aussprache im Vergleich zum Deutschen.

C

Im Polnischen wird **c** wie *tz* in »jetzt« ausgesprochen. Auch wenn es vor **k** steht, wie in **dziecko** (*ds̥jätz-ko*; Kind), wird es wie *tz* ausgesprochen. In der in Klammern stehenden Aussprache wird der Buchstabe als *tz* wiedergegeben, beispielsweise:

- ✓ **cebula** (*tzä-bu-la*; Zwiebel)
- ✓ **co** (*tzo*; was)
- ✓ **centrum** (*tzän-trum*; Zentrum)

Ć und Ci

Diese Konsonanten repräsentieren den gleichen Laut. Leider findet sich keine direkte Entsprechung im Deutschen. Denken Sie an das italienische Wort »ciao« und versuchen Sie, die Buchstaben **ci** weich aussprechen. Lächeln Sie dabei ganz breit. In der in Klammern stehenden Aussprache werden die beiden Laute **ć** und **ci** mit *tsch'* angezeigt.

Der Apostroph in der Lautschrift kennzeichnet, dass der Laut weich ausgesprochen wird. Folgt dem **ci** ein Vokal, wird ein leichter J-Laut gesprochen. Probieren Sie, folgende Wörter richtig auszusprechen:

- ✓ **ciepło** (*tsch'jä-plŭo*; warm)
- ✓ **mówić** (*mu-witsch'*; sprechen)



Ci und **ć** werden in verschiedenen Situationen verwendet. Die Kombination **ci** erscheint vor Vokalen wie in **ciocia** (*tsch'jo-tsch'ja*; Tante) und wenn das **i** in **ci** eine eigenständige Silbe bildet, wie zum Beispiel in **ci-cho** (*tsch'i-cho*; leise) und **ni-ci** (*n'i-tsch'i*; Garnrolle). Sie müssen ein Wort in Silben trennen und prüfen, ob jede Silbe einen Vokal enthält. Man schreibt **ć**, wenn es am Wortende erscheint, wie im Wort **pić** (*pitsch*; trinken) oder vor einem anderen Konsonanten wie in **ćma** (*tsch'ma*; Nachtfalter). Die gleichen Regeln gelten für weitere weiche Konsonantenpaare wie **ś** und **si**, **ź** und **zi**, **dź** und **dzi** sowie **ń** und **ni**.

Cz

Der Laut **cz** sollte Ihnen keine Schwierigkeiten bereiten. Er wird wie *tsch* in »Tschechien« ausgesprochen. In der in Klammern stehenden Aussprache sehen Sie die Lautschrift *tsch*. Hier einige Beispiele:

- ✓ **czarny** (*tschar-ni*; schwarz)
- ✓ **czas** (*tschass*; Zeit)
- ✓ **wieczór** (*wjä-tschur*; Abend)

Dz

Im Deutschen gibt es keine Entsprechung für die Aussprache von **dz**. Sie müssen die Laute *d* und *s* schnell und zusammen aussprechen. In der Lautschrift wird es mit *ds* wiedergegeben. Üben Sie folgende Wörter:

- ✓ **dzwon** (*dswon*; Glocke)
- ✓ **bardzo** (*bar-dso*; sehr)

Dź und Dzi

Auch die weichen Konsonanten **dź** und **dzi** gibt es nicht im Deutschen. Ihre Aussprache ist weicher als *je* in »Jeans«. Sie werden wie ein stimmhaftes *tsch'* ausgesprochen. In der Lautschrift werden diese Laute mit *ds'* wiedergegeben. Der Apostroph in der Lautschrift zeigt an, dass der Laut weich ausgesprochen wird. Folgt dem **dzi** ein Vokal, wird ein leichter J-Laut gesprochen. Versuchen Sie, folgende Vokabeln richtig auszusprechen:

- ✓ **dzień** (*ds'jän'*; Tag)
- ✓ **godzina** (*go-ds'i-na*; Stunde)

Die Regeln, wann man **dź** und wann man **dzi** schreibt, können Sie weiter vorn in diesem Kapitel bei den Konsonanten **ć** und **ci** nachlesen.

Dż

Der Laut **dż** entspricht in der Aussprache dem *j* in Fremdwörtern im Deutschen, beispielsweise in »joggen«. In der Lautschrift wird er mit *dsh* wiedergegeben. Üben Sie die Aussprache dieser Wörter:

- ✓ **dżungla** (*dshun-gla*; Dschungel)
- ✓ **dżem** (*dshäm*; Marmelade)

H und Ch

Die Aussprache von **h** und **ch** ist im Polnischen identisch. Der Laut ist dem deutschen Laut *ch* in »Dach« ähnlich. Den deutschen Laut »h« wie in »Haus« gibt es im Polnischen nicht. In der Lautschrift werden die beiden Buchstaben mit *ch* wiedergegeben. Hier einige Beispiele:

- ✓ **historia** (*chi-ssto-rja*; Geschichte)
- ✓ **hotel** (*cho-täl*; Hotel)

✓ **chleb** (*chlöp*; Brot)

✓ **ucho** (*u-cho*; Ohr)

J

Der Laut **j** ist mit dem deutschen »j« vergleichbar. In der Lautschrift wird er mit *j* wiedergegeben wie in den folgenden Beispielen:

✓ **jeden** (*jä-dän*; eins)

✓ **projekt** (*pro-jäkt*; Projekt)

Ł

Dieser Buchstabe hat keine direkte Entsprechung im Deutschen und wird wie *w* in englischen Wörtern wie etwa in »weekend« ausgesprochen. Die Druckbuchstaben sehen wie folgt aus: **Ł** und **ł**. Die handschriftliche Version unterscheidet sich insofern, als dass hier beim kleinen *ł* ein »geschwungenes Dach« über dem Buchstaben »schwebt«. Hier ein paar Beispiele:

✓ **szkoła** (*schko-Ua*; Schule)

✓ **mały** (*ma-Ui*; klein)

✓ **łatwy** (*Ua-tfi*; einfach)

Ń und Ni

Ń und Ni sind ähnlich wie *ć* und **ci** weich und trotz unterschiedlicher Schreibweise identisch in der Aussprache. Sie werden wie *gn* in »Lasagne« oder in »Kognak« ausgesprochen und in der Lautschrift mit *n'* wiedergegeben. Vor Vokalen wird noch ein *j* eingefügt, um die Aussprache zu erleichtern. Sprechen Sie folgende Beispiele aus:

✓ **nie** (*n'jä*; nein)

✓ **koń** (*kon'*; Pferd)

✓ **hiszpański** (*chisch'-pan'-sski*; Spanisch)

✓ **nisko** (*n'i-ssko*; niedrig, klein)

Mehr zu den Regeln der Rechtschreibung von **ń** und **ni** finden Sie weiter vorn in diesem Kapitel bei den Buchstaben **ć** und **ci**.

R

Der Buchstabe **r** wird ein wenig anders als im Deutschen ausgesprochen – es ist ein Zungenspitzen-r. In der Lautschrift wird der Laut als *r* dargestellt. Sie können ihn aber wie im Deutschen aussprechen, polnische Muttersprachler werden es sicherlich trotzdem verstehen. Hier einige Beispiele, mit denen Sie das **r** üben können:

✓ **rok** (*rok*; Jahr)

✓ **rower** (*ro-wär*; Fahrrad)

✓ **park** (*park*; Park)

Ś und Si

Ś und **si** klingen identisch trotz der unterschiedlichen Schreibweise. Auch hier werden Sie keine direkte Entsprechung im Deutschen finden. Man kann es mit *ch* in »Mädchen« vergleichen, die Zunge befindet sich aber dicht am Gaumen. In der Lautschrift werden diese Laute mit *sch'* wiedergegeben. Der Apostroph in der Lautschrift zeigt an, dass der Laut weich ausgesprochen wird. Folgt dem **si** ein Vokal, wird ein leichter J-Laut gesprochen. Hier ein paar Beispiele:

✓ **siedem** (*sch'jä-däm*; sieben)

✓ **środa** (*sch'ro-da*; Mittwoch)

✓ **coś** (*tzosch'*; etwas)

✓ **silny** (*sch'il-ni*; stark)

Mehr zu den Regeln der Rechtschreibung von **ś** und **si** finden Sie weiter vorn in diesem Kapitel bei den Buchstaben **ć** und **ci**.

Sz

Sz wird wie *sch* in »Schule« ausgesprochen. In der Lautschrift wird es mit *sch* wiedergegeben:

- ✓ **szansa** (*schan-ssa*; Chance)
- ✓ **szkoda** (*schko-da*; schade)
- ✓ **wasz** (*wasch*; euer)

W

Das **w** wird wie *w* in »Wasser« ausgesprochen. In der Lautschrift finden Sie auch ein *w*, etwa:

- ✓ **Warszawa** (*war-scha-wa*; Warschau)
- ✓ **woda** (*wo-da*; Wasser)
- ✓ **nazywam się** (*na-si-wam sch'jä*; ich heiße)

Ż und Zi

Diese Lautfolge gibt es im Deutschen nicht. Wenn Sie das *g* in »Genie« weich aussprechen, erklingt ein **ż**-Laut. In der Lautschrift wird der Laut als *s'* wiedergegeben. Der Apostroph in der Lautschrift zeigt an, dass der Laut weich ausgesprochen wird. Folgt dem **zi** ein Vokal, wird ein leichter *J*-Laut gesprochen. Versuchen Sie, folgende Wörter richtig auszusprechen:

- ✓ **źle** (*s'lä*; falsch)
- ✓ **zima** (*s'i-ma*; Winter)
- ✓ **późno** (*pu-s'no*; spät)

Mehr zu den Regeln der Rechtschreibung von **ź** und **zi** finden Sie weiter vorn in diesem Kapitel bei den Buchstaben **ć** und **ci**.

Ż und Rz

Die beiden etwas exotisch aussehenden Konsonanten **ź** und **rz** werden wie das *g* in »Genie« ausgesprochen. Es gibt keinen Unterschied in der Aussprache von **ź** und **rz**. Daher werden beide in der Lautschrift als *sh* wiedergegeben. Hier einige Beispiele:

- ✓ **żart** (*shart*; Witz)
- ✓ **rzeka** (*shä-ka*; Fluss)
- ✓ **marzec** (*ma-shätz*; März)

Aussprache der Vokale

Es ist ganz einfach: Polnische Vokale werden immer gleich ausgesprochen, egal ob am Wortanfang, in der Mitte eines Wortes oder am Wortende. (Das betrifft allerdings nicht die Nasallaute **-ę** und **-ą**.) Tabelle 1.3 enthält polnische Vokale mit Beispielen sowohl in polnischer als auch in deutscher Sprache sowie ihre Lautschrift.

Deutsch	Polnischer Buchstabe und Lautschrift	ähnlich wie	Benennung mit Lautschrift	Polnisches Beispiel
a	a (<i>a</i>)	Auto	a (<i>a</i>)	apteka (<i>a-ptä-ka</i> ; Apotheke)
E	e (<i>ä</i>)	Ära	e (<i>ä</i>)	element (<i>ä-lä-mänt</i> ; Element)
i	i (<i>i</i>)	Igel	i (<i>i</i>)	idol (<i>i-dol</i> ; Idol)

Deutsch	Polnischer Buchstabe und Lautschrift	ähnlich wie	Benennung mit Lautschrift	Polnisches Beispiel
o	o (o)	von	o (o)	oko (o-ko; Auge)
	ó (u)	Ute	o z kreską (o sskräss-koN)	mój (muj; mein)
u	u (u)	Uwe	u (u)	ubranie (u-bra- n'jä; Kleidung)
y	y (i)	bin	igrek (i-gräk)	syn (sin; Sohn)

Tabelle 1.3: Polnische Vokale (ohne Nasalvokale)

Nasalvokale

Das Deutsche kennt keine Nasalvokale. Im Polnischen gibt es zwei Nasallaute: -ą und -ę, die ziemlich leicht auszusprechen sind. Bei der Aussprache müssen Sie sich nur vorstellen, dass Sie eine Erkältung haben und Ihre Nase ein bisschen verstopft ist. Die Aussprache dieser Vokale hängt von ihrer Stellung im Wort ab, mit anderen Worten, welche Konsonanten ihnen folgen. Der beste Weg, sich die Aussprache zu merken, ist, ein Beispielwort zu lernen. Wenn Sie dann neue ähnliche Vokabeln lernen, halten Sie sich an das Aussprachemuster.

Generell wird das ą nasal wie oN oder wie om, on und oń ausgesprochen. Das ę kann folgende Aussprachevarianten haben: nasal wie äN oder äm, än und äń. Tabelle 1.4 zeigt einige Beispiele.

Buchstabe	Lautschrift	Wie im deutschen Wort	Polnisches Beispielwort	Aussprache	Deutsch
ą	<i>Om</i>	Tomate	kąpac się ząb	<i>kom-patsch'</i> <i>sch'jä</i> <i>somp</i>	baden Zahn
	<i>On</i>	blond	mądry paćzek	<i>mon-dri</i> <i>pon-tschäk</i>	klug Pfannkuchen
	<i>Oń</i>		wziąć	<i>ws'jon'tsch'</i>	nehmen
	<i>oN</i>	Bonbon	wąski wąchać	<i>woN-sski</i> <i>woN-chatsch'</i>	eng riechen
ę	<i>Äm</i>	Tempel	zęby tepy	<i>säm-bi</i> <i>täm-pi</i>	Zähne dumpf
	<i>Än</i>	Englisch	reće ręka	<i>rän-tzä</i> <i>rän-ka</i>	Hände Hand
	<i>än'</i>	Äpfel	dziesięć	<i>ds'jä-sch'jän'tsch'</i>	zehn
	<i>änN</i>	Cousin	często gęsty	<i>tschänN-ssto</i> <i>gänN-ssti</i>	oft dicht

Tabelle 1.4: Polnische Nasalvokale vor Konsonanten

Die Nasalvokale ą und ę am Wortende

Am Ende eines Wortes wird das -ą nasal wie in »Bonbon« ausgesprochen. Man hört in dieser Position kein *n*. In der Lautschrift wird -ą mit *oN* wiedergegeben. Hier einige Beispiele:

- ✓ **są** (*ssoN*; sie sind)
- ✓ **idą** (*i-doN*; sie gehen)

Das **-ę** in der Endposition verliert seinen nasalen Klang und wird wie *ä* in »Äste« ausgesprochen. In der Lautschrift wird es als *ä* wiedergegeben. Hier einige Beispiele:

- ✓ **imię** (*i-mjä*; Vorname)
- ✓ **idę** (*i-dä*; ich gehe)

Wortbetonung

In jedem polnischen Wort wird eine Silbe stärker und lauter als die anderen betont. Im Polnischen ist die Wortbetonung ganz einfach – sie liegt in der Regel auf der vorletzten Silbe eines Wortes oder einer Wortgruppe. Hier einige Beispiele:

- ✓ **Polska** (*pol-sska*; Polen)
- ✓ **aparat** (*a-pa-rat*; Kamera)
- ✓ **dyskoteka** (*di-ssko-tä-ka*; Diskothek)

Präpositionen und die Wortbetonung

Präpositionen zählen als Silben der Wörter, die sie begleiten, und werden so behandelt als ob sie zusammen mit dem Folgewort ein Wort bilden. Daher müssen Sie auch entsprechend die Wortbetonung setzen:

- ✓ **bez cukru** (*bäss tzu-kru*; ohne Zucker): drei Silben insgesamt; Sie betonen die vorletzte *tsu*.
- ✓ **dla nas** (*dla nass*; für uns): zwei Silben insgesamt; Sie betonen die vorletzte *dla*.

Eine ähnliche Situation trifft auf verneinte Verben zu. Wenn Sie **nie** mit einem einsilbigen Verb sehen, wird das **nie** betont:

- ✓ **nie mam** (*n'jä mam*; ich habe nicht/kein)
- ✓ **nie spał** (*n'jä spał*; er hat nicht geschlagen)

In der Lautschrift werden längere Präpositionen wie zum Beispiel **dla**, **na**, **bez**, **od** und so weiter getrennt von den Wörtern betont, die ihnen folgen, wie zum Beispiel in **od Marty** (ot mar-ti; von Marta) und **na lotnisku** (na lot-n'i-ssku; am Flughafen). Allerdings kommen die kurzen Präpositionen wie **z** und **w** immer mit dem nächsten Wort zusammen, wie in **w pracy** (fpra-tzi; bei der Arbeit) und **z Anglii** (san-gli; aus England).

Unregelmäßige Betonung

Die Betonung liegt auf der drittletzten Silbe, wenn

- ✓ die Substantive auf **-yka** oder **-ika** enden, die ursprünglich aus dem Lateinischen und dem Griechischen kommen:
 - **gramatyka** (gra-ma-ti-ka; Grammatik)
 - **muzyka** (mu-si-ka; Musik)
 - **botanika** (bo-ta-n'i-ka; Botanik)
- ✓ es Zahlwörter wie 400, 700, 800, 900 sind:
 - **czteryście** (tschtä-ri-ssta; 400)
 - **siedemset** (sch'jä-däm-ssät; 700)
 - **osiemset** (o-sch'jäm-ssät; 800)
 - **dziewięćset** (ds'jä-wjän'tsch'-ssät; 900)
- ✓ es die erste oder zweite Person Plural in der Vergangenheitsform ist:
 - **lubiliśmy** (lu-bi-li-sch'mi; wir mochten)
 - **robiliście** (ro-bi-li-sch'tsch'jä; ihr habt gemacht)

Bei der ersten und zweiten Person Plural der Konditionalform ist die Betonung auch unregelmäßig. Dann liegt sie auf der viertletzten Silbe:

- ✓ **chcielibyśmy** (chtsch'jä-li-bisch'-mi; wir möchten)
- ✓ **moglibyście** (mo-gli-bisch'-tsch'jä; ihr könntet)